



Christina Sidler (links) möchte Kindern mit Beeinträchtigung die Möglichkeit geben, in die Welt der Musik einzutauchen.

Foto: Marcel Vollenweider

Musik trotz Beeinträchtigung lustvoll erfahren

Die Musikschule Region Dübendorf bietet in einem besonderen Kurs Kindern mit starken Beeinträchtigungen Zugang zum gemeinsamen Musizieren.

Marcel Vollenweider

Die Musikschule Region Dübendorf geht neue, bisher unbekannte Wege. Seit Sommer des vergangenen Jahres können Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre vom Angebot profitieren, in die Welt der Musik einzutauchen, sich musikalisch auszudrücken und die Sinne zu schärfen. Das Besondere am Kurs: Er richtet sich an junge Menschen mit starken Beeinträchtigungen.

Christina Sidler und Simone Hager bereiten im Singsaal des Dübendorfer Schulhauses Högler die Instrumente für die spezielle Musiklektion vor. Es werden verschiedene Xylophone hervorgeholt. Zudem sind im Zentrum des Raumes bereits Trommeln aufgestellt und im Kreis angeordnet rund ein Dutzend Stühle.

Gemeinsames Musizieren

Sidler und Hager führen durch den neunteiligen Kurs, der sich explizit an Kinder und Jugendliche mit einer starken Beeinträchtigung richtet. Sie bauen bei ihrem Tun auf einem reichen Erfahrungsschatz in heilpädagogischer Arbeit auf. Kurz vor Beginn der Lektion ist dann alles vorbereitet und die sechs Kinder

und Jugendlichen anwesend, die am Unterricht teilnehmen.

«Die Geschwister dürfen mitmachen, das nennt sich Inklusion.»

Christina Sidler, Heilpädagogin

Fünf von ihnen werden von einem Elternteil begleitet. Mit dabei sind zudem zwei Mädchen ohne besondere Bedürfnisse. Eines von ihnen ist Maryam, die Schwester der 15-jährigen Anissa, die trotz Behinderung viel Lebensfreude ausstrahlt. «Die Geschwister der Kinder mit Behinderungen dürfen mitmachen, das nennt sich Inklusion», erzählt Christina Sidler.

Rhythmen vorgeben

Die anwesenden Kinder und Jugendlichen sind gespannt darauf, was sie am heutigen Tag erwartet. Simone Hager stimmt ins Einstiegslied ein, die beiden Musiklehrerinnen geben auf ihren Trommeln verschiedene Rhythmen vor, es wird mit der Handflä-

che getrommelt, mal laut, mal leise, dann auch mit den Fingernägeln über das Fell gestrichen. Die Kinder erhalten die Möglichkeit, selber einen Trommelrhythmus in die Gruppe hineinzutragen.

Wenn dabei mal unterstützend etwas nicht wie erhofft funktioniert, stehen die beiden anwesenden Mädchen, die keine Beeinträchtigung haben, unterstützend zur Seite. «Jetzt bist du mit Trommeln an der Reihe», fordert die zehnjährige Maryam ihre ältere Schwester auf. Es zeigt sich, dass Offenheit und Dialogbereitschaft von grosser Bedeutung sind – vor allem auch zwischen Lehrpersonen und den anwesenden Eltern.

Individuelle Förderung

Christina Sidler und Simone Hager erleben diese Art von Unterricht als erfüllend. «Dieser Workshop ist ein bisher wohl einmaliges Angebot», erklärt Sidler, die ausgebildete Heilpädagogin ist. Die Musik solle mit diesem Angebot auch für Beeinträchtigte Menschen zugänglich gemacht werden. «Wichtig ist, dass alle Freude am Musizieren haben.»

Kollegin Simone Hager, die selbst Tanzpädagogin ist, weist darauf hin, dass jedes der Kinder

auch spezielle Bedürfnisse habe. «Das eine Mädchen hat eine besondere Begabung zu singen, also singe ich mit ihr», erläutert sie. Die Klavierlehrerin unterstützt ebenso den Knaben, der gerne auf den Tasten Melodien ausprobiert. «Ich spiele auch gerne Klavier», unterstreicht die 15-jährige Anissa.

In einer weiteren Phase der Unterrichtsstunde bearbeiten die Kinder Xylophone, gegen Ende der Lektion kommt ein riesiges buntes Schwungtuch zum Einsatz. Dieses wird von allen Beteiligten im Raum bewegt, rauf und runter, es wird «Wind» erzeugt. Später liegen Bälle auf dem Schwungtuch, diese werden im Miteinander hin- und hertransportiert.

Sonja Hachani ist die Mutter von Anissa. Sie ist überaus dankbar, dass es in der Nähe ihres Wohnortes Greifensee ein solches Angebot gibt. «Wir haben uns für Anissa nach einer Beschäftigung umgeschaut, in welcher sie auch sozial enorm profitieren kann», sagt Sonja Hachani.

Das Angebot ist gratis für Kinder mit einer Beeinträchtigung. Der Kurs findet jeweils zweimal im Jahr statt. Weitere Infos: www.musikschuleduebendorf.ch